

INTERPELLATION Dieter Nill betreffend Ladenlokal Rössligasse 21

Wortlaut:

„Nach der Nutzung durch ein Kleidergeschäft, einem Keramik- und einem Porzellanladen steht das Ladengeschäft an der Rössligasse 21 nun seit einem Jahr leer. Gründe für den häufigen Wechsel waren unter anderen sicher der fehlende Sonnenschutz für das Geschäft sowie die baulichen „Barrieren“ durch den Baum mit Rondelle sowie die unnötigen Pfosten, welche beide auch noch den Zugang zum Singeisenhof behindern. Nun wurde dieser Laden an einen Arzt vermietet.

Meiner Ansicht nach widerspricht dies dem Bestreben des Gemeinderats, das Dorfzentrum attraktiv zu gestalten. Für ein attraktives Dorfzentrum braucht es attraktive Geschäfte mit belebten Schaufenstern. Schaufenstern notabene, die diese Bezeichnung auch verdienen.

Ich bitte den Gemeinderat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es möglich, dem betreffenden Arzt andere Räumlichkeiten anzubieten, damit dieser Laden wieder für ein möglichst attraktives Ladengeschäft frei wird?
2. Ist es möglich, mindestens den Baum vor dem Laden zu versetzen und die Rondelle und Pfosten zu entfernen, damit der Blick auf die Schaufenster und auch der Durchgang in den Singeisenhof frei werden?

Falls Frage 1 mit ja beantwortet werden kann:

3. Ist es möglich, über den Schaufenstern Sonnenstoren anzubringen?
4. Ist der Gemeinderat gewillt, einem neuen Ladenbesitzer einen gestaffelten Mietzins anzubieten, damit der Start leichter wird?“

Eingegangen: 11. April 2012